

Julia Saviello, Katharina Bedenbender (Hg.)

Dramaturgien von Bild und Raum

Festschrift für Hans Aurenhammer

› *Wie gemalte, gezeichnete oder gebaute Räume Geschichten erzählen*

Text und Bild, Malerei und Architektur, Theater und Bildende Kunst – sie alle können Wechselbeziehungen eingehen, die sich als Dramaturgien beschreiben lassen. Welche Modi des Geschichtenerzählens gibt es in den Künsten? Beschreibbar werden aus dieser Perspektive die künstlerische Inszenierung von Landschaft und von Bildarchitekturen, raumtheoretische Überlegungen zu Malerei, Fläche und Ästhetik sowie Kunstwerke, die alle Sinne affizieren und Betrachter:innen in einen komplexen Dialog verwickeln. Für diese gattungsübergreifenden Dramaturgien von Bild und Raum sensibilisiert Hans Aurenhammer in seiner Forschung und Lehre. Ihm ist das Buch gewidmet.

Die Herausgeberinnen: Julia Saviello, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Katharina Bedenbender, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Autor:innen: Katharina Bedenbender, Richard Bösel, Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Bastian Eclercy, Frank Fehrenbach, Martina Frank, Karin Gludovatz, Antje Krause-Wahl, Andreas Nierhaus, Alessandro Nova, Christine Ott, Elisabeth Oy-Marra, Ulrich Pfisterer, Regine Prange, Jochen Sander, Julia Saviello, Peter Seiler, Ulrich Söding, Martin Sonnabend



216 Seiten mit 68 Farb- und
5 s/w-Abbildungen

17 x 24 cm, Hardcover

€ 59,00 (D)

ISBN 978-3-496-01691-5 (Print)

ISBN 978-3-496-03086-7 (E-PDF)